

Filmdokumentation (3)

Werden einzelne (künstlerische, politische, technische usw.) Projekte filmisch begleitet und am Ende als Thema eines Dokumentarfilms öffentlich vorgestellt, nennt man dieses oft *Filmdokumentation*. Ein neueres Beispiel ist ein Berliner Tanz-Projekt, bei dem Schüler verschiedenster Schulen am Ende eine Ballettfassung von Stravinskys *Sacre du Printemps* öffentlich aufführten, das von den Anfängen der Proben bis zur Aufführung Sujet einer Begleitung durch ein Dokumentaristen-Team war (*Rhythm Is It!*; BRD 2004, Thomas Grube, Enrique Sánchez Lansch). Die Bezeichnung deutet darauf hin, dass das Projekt einer eigenen Dynamik folgt, der wiederum die filmische Darstellung untergeordnet ist (oder sein sollte). Derartige Dokumentation dienen oft der Selbstevaluation oder auch nur der Erinnerung an die verschiedenen Entwicklungsphasen von Projekten.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:filmdokumentation3-6812>

Last update: **2012/10/13 01:19**

